

TYP 203.### (ausser 203.08 /28) 1#

TYP 211.### (ausser 211.08) 1#

TYP 230.### 1#

Änderungshinweise

16.4.03	Schadensschlüssel aktualisiert	Schadensart 31 auf B4 geändert	
---------	--------------------------------	--------------------------------	--

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte bzw. der Standardtexte und Richtzeiten

Sparte	Arb.-Nr.	Arbeitstext	Zeit	Verr.-Nr.	Codewort
P	401450	Laufräder (alle) ab- und anmontieren	007 AW	---	---
P	023789	Wulstisitzoptimierung an 4 laufrichtungsgebundenen Reifen durchführen	006 AW	---	---
P	402070	Laufräder (4) stationär auswuchten (Laufräder abmontiert), Typ 203, 211	004 AW	---	---
P	402070	Laufräder (4) stationär auswuchten (Laufräder abmontiert), Typ 230	006 AW	---	---
P	402181	Zusatz zu Laufrad auswuchten durchführen: Klebegewichte am Scheibenrad anbringen	ZM	---	---
P	406560	Fahrzeug (elektronisch/mit Einstellarbeiten) vermessen, Typ 230	015 AW	---	---
P	406716	Zusatz zur Vermessung: Sturz/Nachlauf an Vorderachshälfte links einstellen, Typ 211, 230	006 AW	---	---
P	406717	Zusatz zur Vermessung: Sturz/Nachlauf an Vorderachshälfte rechts einstellen, Typ 211, 230	006 AW	---	---
P	406560	Fahrzeug (elektronisch/mit Einstellarbeiten) vermessen, Typ 203, 211	012 AW	---	---
P	406716	Zusatz zur Vermessung: Sturz/Nachlauf an Vorderachshälfte links einstellen, Typ 203	010 AW	---	---
P	406717	Zusatz zur Vermessung: Sturz/Nachlauf an Vorderachshälfte rechts einstellen, Typ 203	010 AW	---	---

Schadensschlüssel	Ursache	Abhilfe	
40 214 B4	<p><b>i</b> Das Fahrzeug folgt aufgrund physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Fahrbahnneigung!</p> <p>- Geringe Reibung (Gegenkraft) in den Achsgelenken sowie im Bereich Lenkung/ Mantelrohr (vermittelt einen guten Fahrbahnkontakt und führt zu guter Rückstellung)</p>	<p>1 Probefahrt (Teammeister/Kunde) durchführen und die Beanstandung verifizieren.</p> <p><b>i</b> Damit eine neutrale Beurteilung erfolgen kann, muss durch eine Sichtprüfung sichergestellt werden, dass der Reifendruck und das Fahrzeugniveau (kein Schiefstand bei Fahrzeugen mit Luftfederung/ABC) in Ordnung sind.</p>	
	<p>- Breitreifen begünstigen das Abflauen und die Spurrillenempfindlichkeit. Ist die Beanstandung ausschließlich hierin begründet, gibt es keine Abhilfe.</p>	<p>2 Reifeneinfluss ermitteln.</p> <p><b>i</b> Quertausch der Laufräder links/rechts an der Vorder- und Hinterachse (auch bei laufrichtungsgebundenen Reifen).</p> <p><b>i</b> Ist das Fahrzeug dadurch nicht in Ordnung, mit Arbeitsschritt 4 fortfahren.</p> <p><b>i</b> Ist das Fahrzeug durch den Kreuztausch der Laufräder in Ordnung, können nicht laufrichtungsgebundene Reifen auf dem Fahrzeug verbleiben.</p>	AP40.10-P-4050Z
		<p><b>i</b> Bei laufrichtungsgebundenen Reifen:</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>3 Wulstisitz optimieren. Reifen von der Felge abdrücken und Befüllung analog AF vornehmen.</p>	AF40.10-P-3201-01AV
		<p>4 Achseinstellung prüfen.</p>	
		<p><b>i</b> Ist das Fahrzeug bei symmetrischer Achseinstellung (Istwert) trotz Kreuztausch der Laufräder nicht in Ordnung:</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>5 Nachlaufänderung wie folgt durchführen: Typ 203</p>	AR40.20-P-0200P

	<p>Typ 211 Typ 230</p> <p><b>i</b> Rechts: Nachlauf erhöhen, Sturz erhöhen (in Richtung negativ). Links: Nachlauf verringern, Sturz reduzieren (in Richtung positiv).</p> <p><b>i</b> Hierdurch wird eine Nachlaufdifferenz rechts zu links von &gt; 2 Grad erzielt.</p> <p><b>i</b> Hierzu Sturz- und Nachlaufkorrekturschrauben verwenden.</p> <p>Typ 203 Typ 211 Typ 230</p>	<p>AR40.20-P-0200T AR40.20-P-0200R</p> <p>AR40.20-P-0322-01P AR40.20-P-0322-01T AR40.20-P-0322-01R</p>
	<p>6 Probefahrt durchführen (Ausgangsbeurteilung).</p>	